



KREISFUSSBALLTAG 2024

Hochtaunus

28. Juni 2024

Bad Homburg

Berichtsheft und Anträge

Krombacher Spezi®



neu

 meets
Krombacher

Kreisfußballtag 2024 – Ludwig Erhard Forum in Bad Homburg

Get-together um 18.00 Uhr, Tagungsbeginn 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl der Wahlprüfungskommission
5. Wahl der Delegierten und der Ersatzdelegierten für den Verbandstag
6. Grußwort der Ehrengäste
7. Ehrungen
8. Anträge auf Änderung der Satzung und der Ordnungen
9. Entgegennahme und Aussprache zu den Berichten der Mitglieder des Kreisfußballausschusses
10. Wahl eines Wahlleiters
11. Entlastung des Kreisfußballausschusses
12. Wahl der Mitglieder des Kreisfußballausschusses mit Ausnahme des Kreisschiedsrichterbormannes, des Kreisjugendwartes und der weiteren Mitglieder nach § 52 Nr. 2 g) der Satzung
 - a) Kreisfußballwart
 - b) Stellvertreter
 - c) Kreiskassenwart
13. Bestätigung des Kreisschiedsrichterausschusses, mit Ausnahme des Kreislehrwartes, sowie des Kreisjugendausschusses
14. Wahl des Vorsitzenden des Kreissportgerichtes
15. Ortswahl des nächsten Kreisfußbtages
16. Sonstige Anträge
17. Verschiedenes

Impressum:

V.i.S.d.P. Hessischer Fußball-Verband, KFW Andreas Bernhardt, Freiligrathstr. 49, 61440 Oberursel.

Fotos: Gerhard Strohmam, Andreas Bernhardt.

Redaktion: Andreas Bernhardt, Christian Oppermann und Tom Löw. Der Wortlaut der Berichte stammt von allen Personen in Eigenverantwortung.

Zu TOP 8.

Anträge auf Änderung der Satzung und der Ordnungen

ANTRAG 1 zum Kreisfußballtag 28.06.2024– Kreisfußballausschuss Hochtaunus -
Änderungsantrag zur Satzung:

Aktuelle Fassung:	Neue Fassung:
§ 24 Präsidium 2. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus: a) dem Präsidenten, b) dem Vizepräsidenten, c) dem Schatzmeister,	§ 24 Präsidium 2. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus: a) dem Präsidenten, b) dem Vizepräsidenten, c) dem Schatzmeister, d) dem Vorsitzenden des Verbandsausschuss für Spielbetrieb und Fußballentwicklung (Verbandsfußballwart)

Begründung:

Zum Verbandstag im Jahr 2024 befindet sich keine Person mehr im Präsidium nach §26 BGB, die am Verbandstag am 04.09.2021 gewählt wurde. Aktuell gibt es nur zwei Präsidiumsmitglieder nach § 26 BGB. Das birgt das Risiko, bei Abwesenheiten einer Person, könnte der Verband handlungsunfähig werden. Grundsätzlich sollte aus den Erfahrungen der letzten Jahre das Präsidium nach §26 BGB auf vier Personen aufgestockt werden. Dann würden mögliche Rücktritte und Abwesenheiten leichter den Verband weiterhin handlungsfähig halten, ohne Neuberufungen oder Neuwahlen durchzuführen.

Das Kerngeschäft des Verbandes sollte im geschäftsführenden Präsidium vertreten sein. Die Aufnahme des Vorsitzenden des Verbandsausschuss für Spielbetrieb und Fußballentwicklung (Verbandsfußballwart) erscheint daher sinnvoll, da er über seinen Ausschuss das Kerngeschäft des Verbandes repräsentiert. Dies soll allerdings nicht dazu führen, dass die Themen des Spielbetriebes vom geschäftsführenden Präsidium erörtert und entschieden werden sollen.



Der Kreisfußballausschuss ist FAIR PLAY PARTNER. Euer Verein auch schon?

ANTRAG 2 zum Kreisfußballtag 28.06.2024 – Kreisfußballausschuss Hochtaunus –
 Änderungsantrag zur Satzung:

Aktuelle Fassung:	Neue Fassung:
<p>§ 29 Verbandsvorstand</p> <p>2. Der Verbandsvorstand wird vom Präsidenten, bei dessen Verhinderung von einem anderen Präsidiumsmitglied, mit einer Frist von vier Wochen schriftlich unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung einberufen und geleitet. Die Tagesordnung ist spätestens eine Woche vorher bekannt zu geben.</p>	<p>§ 29 Verbandsvorstand</p> <p>2. Der Verbandsvorstand wird vom Präsidenten, bei dessen Verhinderung von einem anderen Präsidiumsmitglied, mit einer Frist von vier Wochen schriftlich unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung einberufen und geleitet. Die Tagesordnung ist spätestens eine Woche vorher bekannt zu geben. Für die Beschlussunterlagen bei Erlass, Änderung und Aufhebung von Vorschriften der Satzung und Ordnungen gilt eine abweichende Frist von mindestens vier Wochen.</p>

Begründung:

Grundsätzlich sieht unsere Satzung (§23j) vor, dass der Verbandstag über die Änderung der Satzung und Ordnungen entscheiden soll. Der Verbandsvorstand kann gemäß §12.3 der Satzung zwischen den Verbandstagen Vorschriften der Satzung und Ordnungen erlassen, ändern oder aufheben. Diese Möglichkeit wurde in den letzten Jahren sehr rege genutzt. Da die Beschlussunterlagen in der Regel erst eine Woche vor dem Sitzungstermin den Mitgliedern des Verbandsvorstandes übersandt worden sind, war es oft nicht möglich, die Änderungen mit der gebotenen Sorgfalt in den Ausschüssen und gegebenenfalls auch mit Vereinsvertretern abzustimmen. Die Möglichkeit zur Erörterung in den Ausschüssen muss gegeben sein. Wenn die Stärkung der Basis ein Verbandsziel ist, muss sie auch bei Entscheidungen mitgenommen werden. Da die Ausschüsse nicht in sehr kurzen Intervallen tagen und ggf. ein Termin erst gefunden werden muss, ist eine Frist vor Beschlussfassung vom Vorstand von mindestens vier Wochen erforderlich.



Licher-Kreispokalsieger Herren: Links 2020 SF Friedrichsdorf, rechts 2021 1.FC-TSG Königstein

ANTRAG 3 zum Kreisfußballtag 28.06.2024 – Kreisfußballausschuss Hochtaunus –
 Änderungsantrag zur Satzung:

Alte Fassung:	Neue Fassung:
<p>§ 53 Die Kreisausschüsse</p> <p>4. Kreisschiedsrichterausschuss und Kreisschiedsrichtertag Die Aufgaben des Kreisschiedsrichterausschusses ergeben sich aus der Schiedsrichterordnung. Der Kreisschiedsrichterausschuss besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Kreisschiedsrichterobmann, b) Stellvertreter, c) Kreislehrwart, d) Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit. <p>Der Kreisschiedsrichterausschuss kann um bis zu vier Mitglieder erweitert werden, welche durch den Kreisschiedsrichterausschuss berufen werden. Der Kreisschiedsrichterobmann, dessen Stellvertreter und der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit werden vom Kreisschiedsrichtertag gewählt und vom Kreisfußballtag bestätigt. Dabei haben die ordentlichen Mitglieder der Kreisschiedsrichtervereinigung je eine Stimme. Der Kreislehrwart wird vom VSA nach Anhörung des KSA berufen. Der Kreisschiedsrichtertag muss spätestens zwei Wochen vor dem Kreisfußballtag stattfinden.</p>	<p>§ 53 Die Kreisausschüsse</p> <p>4. Kreisschiedsrichterausschuss und Kreisschiedsrichtertag Die Aufgaben des Kreisschiedsrichterausschusses ergeben sich aus der Schiedsrichterordnung. Der Kreisschiedsrichterausschuss besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Kreisschiedsrichterobmann, b) Stellvertreter, c) Kreislehrwart, d) Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit. <p>Der Kreisschiedsrichterausschuss kann um bis zu vier Mitglieder erweitert werden, welche durch den Kreisschiedsrichterausschuss berufen werden. Der Kreisschiedsrichterobmann, dessen Stellvertreter und der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit werden vom Kreisschiedsrichtertag gewählt und vom Kreisfußballtag bestätigt. Dabei haben die ordentlichen Mitglieder der Kreisschiedsrichtervereinigung je eine Stimme. Der Kreislehrwart wird vom VSA nach Anhörung des KSA berufen. Der Kreisschiedsrichtertag muss spätestens zwei Wochen vor dem Kreisfußballtag stattfinden. Abweichend zu § 19 Nr. 1 der Satzung ist der Kreisschiedsrichtertag beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der ordentlichen Mitglieder anwesend ist.</p>

Begründung:

Im Vergleich zu Kreisfußball- und Kreisjugendtag, müssen die Schiedsrichter persönlich beim Kreisschiedsrichtertag erscheinen und haben keine Möglichkeit sich vertreten zu lassen. Mit dieser Satzungsänderung soll gewährleistet sein, dass Kreisschiedsrichtertage nicht kurzfristig erneut angesetzt werden müssen, weil keine Beschlussfähigkeit gegeben ist. Wie wir auch aus anderen Kreisen erfahren haben, war die Erreichung des Beschlussquorums grenzwertig.



Zu TOP 16.

Sonstige Anträge

ANTRAG 4 zum Kreisfußballtag 28.06.2024 – Kreisfußballausschuss Hochtaunus -
Sonstige Anträge:

Der Sonntag gehört den Amateuren

Der Kreisfußballtag des Kreises Hochtaunus bittet den Verbandstag des Hessischen Fußball-Verbandes dem Präsidium zu empfehlen, sich dafür bei den übergeordneten Verbänden dafür einzusetzen, dass der Sonntag weitgehend den Amateuren vorbehalten bleiben soll und Spiele der Profiligen möglichst nicht an diesem Tage stattfinden.

Begründung:

Viele am Sonntag ausgetragene Profispiele am Sonntag führen dazu, dass besonders im räumlichen Umfeld von Profiteams weniger Spieler und Schiedsrichter für den Amateursport zur Verfügung stehen, da sie die Profispiele im Stadion besuchen wollen oder sich die Spiele in Internet oder TV ansehen. Auch wirken sich Sonntagsspiele der Profiligen negativ auf die Zuschauerzahlen und die damit verbundenen Einnahmen aus. Die Erlöse aus Eintrittsgeldern und Verzehr sind wichtiger Bestandteil der Finanzierung der Amateurvereine.



elaya Hotel-Kreispokalsieger Frauen 2022: SG Westerfeld

Zu TOP 9. Berichte

1. Bericht des Kreisfußballwarts

Liebe Fußballfreunde,

nach vier Jahren ist wieder Zeit Bilanz zu ziehen. Erfreulicherweise haben sich im Berichtszeitraum keine großen Fehler in der Organisation und Abwicklung des Spielbetriebes, unserem Kerngeschäft, ereignet. Wir sind gut aufgestellt gewesen und haben versucht, erkennbare Probleme im Vorfeld bereits zu betrachten und aufzulösen.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern des Kreisfußballausschusses sowie den Mitgliedern der Kreisausschüsse. Auch möchte ich es nicht versäumen meinen Dank unseren Platzbesuchern auszusprechen, die sich bei schlechtem Wetter am frühen Sonntag öfters zu den Sportplätzen begeben mussten. Auch wenn auf Grund der größeren Anzahl an Kunstrasenplätze die Einsatztermine deutlich zurückgegangen sind.



Spielbetrieb

Ich verzichte hier ausdrücklich auf das Wiederholen von vielen Informationen, die den Fußballinteressierten bereits durch die Berichterstattung in der Presse, in den sozialen Medien, auf Rundenbesprechungen und auf den Homepages sowieso bereits bekannt sind, insofern sie es interessiert.

In der kommenden Spielzeit befinden sich sieben Herrenmannschaften oberhalb der Ligen des Kreises in der Gruppenliga. An der Spitze die DJK SF Bad Homburg in der Verbandsliga. Bei den Frauen spielt weiterhin die SG Westerfeld in der Gruppenliga. Auf Kreisebene spielen in der kommenden Saison 18 Teams in der Kreisoberliga, in der Kreisliga A treten 15 Mannschaften an. 19 Meldungen gibt es für Kreisliga B. Die Kreisliga C haben wir zum Ende der letzten Saison aufgelöst. Dies haben wir in mehreren Gesprächsrunden mit interessierten Spielführern und Vereinsverantwortlichen so ausgearbeitet und dann auch so beschlossen.

	Pokalsieger Herren	Pokalsieger Reserven	Pokalsieger Frauen	
2019/2020:	SF Friedrichsdorf		1. FFV Oberursel	
2020/2021:	1. FC-TSG Königstein		1. FFV Oberursel (Corona ReStart-T)	
2021/2022:	SF Friedrichsdorf		SG Westerfeld (in Turnierform)	
2022/2023:	1. FC-TSG Königstein	FC Neu-Anspach II	SG Westerfeld	
2023/2024:	DJK SF Bad Homburg	FV Stierstadt II	SG Westerfeld	

MEISTER:	Kreisoberliga	Kreisliga A	Kreisliga B	Kreisliga C
2019/2020:	FV Stierstadt	SF Friedrichsdorf II	SG Ober-Erlenbach II	FSG Niederlauken/L.
2020/2021:	Runde abgebrochen	Runde abgebrochen	Runde abgebrochen	Runde abgebrochen
2021/2022:	SG Ober-Erlenbach	1. FC Oberursel	SpVgg 05/99 II	1.FC-TSG Königst. II
2022/2023:	1. FC Oberstedten	FSV Friedrichsdorf II	SG Eschbach/W. II	SG Westerfeld II
2023/2024:	SpVgg 05/99 HG	SV Seulberg	Teutonia Köppern II	1.FC 09 Oberstedten

Treffen mit Führungsspielern

Bereits zwei Mal haben wir die Spielführer zum Austausch eingeladen. Ein tolles Format. Setzen wir fort.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Fußballkreis

Dank Unterstützung des Hauptamtes des HFV und Fördermitteln aus dem DFB-Masterplan konnten wir eine FSJ-Stelle einrichten. Die Kreise Hochtaunus und Gießen sind hier Modellkreise. Ziel ist die bessere Vernetzung zu Schulen und Kindergärten. Mit Blick auf die kommende Ganztagschule ein Thema mit hoher Priorität. Unsere beiden bisherigen FSJler, Paul Keller und Tom Löw, berichten

selbst in diesem Heft. Für das neue Jahr ab 1.9.2024 ist die Stelle auch wieder besetzt. Ich bedanke mich bei Tim Platt, der dann zwei Jahre die pädagogische Begleitung übernommen hat. Dies wechselt jetzt passend auf unsere Referentin für Schulfußball, Kathleen Güth. Ich habe mich um die organisatorischen Dinge gekümmert. Es ist mehr Aufwand als gedacht und komplexer als befürchtet. Ich habe viel gelernt. Wir sind auf dem richtigen Weg im Sinne unserer Vereine. Nach dem dritten Durchlauf haben wir sicherlich gute Erkenntnisse gewonnen und werden sehen, ob und wie wir das Projekt fortsetzen können und wollen.

Corona

Mein Dank an alle für die sehr gute Zusammenarbeit in dieser Zeit. Die für den Spielbetrieb verantwortlichen Personen aus Kreisfußball- und Kreisjugendausschuss haben sich ständig ausgetauscht und nach den richtigen Antworten gemeinsam mit Euch Vereinsvertretern gesucht. Blaupausen gab es keine. Wir haben im Kreis auch immer die regionale Situation in unserem Landkreis bei unseren Überlegungen berücksichtigt. An dieser Stelle muss ich die gute Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden unseres Landkreises loben. Ob wir im Fußballkreis hier immer die richtigen Rückschlüsse für unser Handeln gezogen haben, ist schwer zu beantworten. Aber eins steht unbestritten fest, wir haben alle Entscheidungen nicht leichtfertig getroffen und haben sie gemeinsam nach bestem Wissen und Gewissen entschieden und auch getragen. Danke.

Diskriminierung und Gewalt auf Sportplätzen

Ein Dauerthema mit Handlungsbedarf. Ich möchte ausdrücklich loben, dass mehr als 25 unserer Vereine Netzwerkpartner von Fair Play Hessen geworden sind. Sicherlich gehört der Hochtaunus nicht zu den Kreisen mit vielen Fällen. Aber jeder Fall ist einer zu viel. Diskriminierung, Rassismus und Gewalt gehören nicht auf unsere Sportplätze. Die Ursache ist sicher nicht beim Sport Fußball zu suchen, sondern ein gesellschaftliches Problem. Wir arbeiten weiter dran. Mit der Einführung des Trainerpasses können wir einmal im Jahr mit den Trainern zusammenkommen und uns austauschen. Großartig, dass dieser auch als Modellprojekt im Juniorenbereich (Spielklassen auf Großfeld) zum Einsatz kommt. Würde das Projekt Trainerpass im Hessischen Fußball-Verband nicht ständig wieder diskutiert und in Frage gestellt werden, und auch das Schiedsrichterwesen besser hierzu informiert sowie eingebunden werden, würde ich große Chancen sehen, dass es ein Erfolgsprojekt wird.

Hallenfußball und Futsal

Dies ist bei den Senioren bis auf wenige Ausnahmen komplett zum Erliegen gekommen. Daran haben aus meiner Sicht weder die Auswirkungen der Corona-Pandemie oder knappe Hallenressourcen den Ausschlag gegeben. Das Angebot ist nicht mehr gefragt und bedeutet viel Aufwand ohne den erforderlichen Ertrag in den Vereinskassen. Wir werden erneut einen Versuch unternehmen zu einer Hallenkreismeisterschaft. Möglicherweise erst in Richtung 2026.

Personelles

Nach dem Kreisfußballtag am 6.3.2020 in Usingen setzte sich der Kreisfußballausschuss wie folgt zusammen:

Kreisfußballwart:	Andreas Bernhardt (1. FC 04 Oberursel)
stv. Kreisfußballwart:	Harald Hyngar (SF Friedrichsdorf)
Kreisjugendwart:	Dieter Rothenbücher (FSV Steinbach)
Kreisschiedsrichterobmann:	Erdal Akemlek (SpVgg 05/99 Bomber HG)
Kreiskassenwart:	Harald Hyngar (SF Friedrichsdorf)
Referent für Frauenfußball:	komm. Andreas Bernhardt (1. FC 04 Oberursel)
Kreispressewart:	Gerhard Strohmann (TSG Pfaffenwiesbach)
Ref. für Freizeit- und Breitensport:	Marcus Becker (FC Neu-Anspach)
Koordinator für Qualifizierung:	Thorsten Picha (Teutonia Köppern)
Kreishonamtsbeauftragte:	Jessica Schmitz (DJK Bad Homburg)
Kreisadministrator:	komm. Andreas Bernhardt (1. FC 04 Oberursel)
Vorsitzender Kreissportgericht:	Bernd Moses (Usinger TSG)
Klassenleiter Senioren:	Andreas Hartmann (SG Westerfeld)
Veränderungen seither:	Christian Oppermann (SG Oberhöchstadt) wurde zum 1.8.2021 zum Klassenleiter berufen.

Bericht als kommissarischer Referent für Frauenfußball

Dieses Ressort verwalte ich mit. Ziel ist weiterhin hier eine Person aus dem Frauenfußball zu finden, die mitarbeiten möchte. Die Uhren ticken im Frauenspielbetrieb anders als bei den Herren. Daher sollte eine Referentin oder Referent für diesen Bereich auch aus diesem Bereich kommen. Mir persönlich macht die Organisation unseres Kreispokales, elaya-Hotel Kreispokal der Frauen, weiterhin viel Spaß. Gerne würde ich es aber abgeben. Grundsätzlich erhöhen sich bei uns im Kreis die Mannschaftszahlen im Frauenbereich weiter. Das ist sehr erfreulich und gegen den allgemeinen Trend. In der kommenden Saison wird eine der beiden Kleinfeldrunden (Kreisligen B der Region Frankfurt mit 7er und 9er Teams) überwiegend aus unserem Kreis kommen.

Zum Schluss

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei allen. Die Arbeit im Kreis hat wieder Spaß gemacht. Von meiner Tätigkeit im Verbandsvorstand, die mit der Funktion Kreisfußballwart verbunden ist, kann ich das mit Spaß und Freude nur sehr eingeschränkt berichten. Personalquerelen, Personenkult, Kirchturmdenken, kein Blick fürs Ganze will ich nur beispielhaft nennen.

Ich kündige an, 2028 nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Es bedarf neuer Impulse und ich freue mich, dass mit Christian Oppermann eine anerkannte Persönlichkeit gefunden wurde, die nun in die Rolle des Stellvertreters mit dem Ziel der Leitungsfunktion des Fußballkreises schlüpft.

Ihr und Euer



2. Bericht des stv. Kreisfußballwarts und des Klassenleiters



Seit dem 28.6.2012 bin ich im Kreisfußballausschuss Hochtaunus als stellvertretender Kreisfußballwart und Klassenleiter tätig- Seit dem letzten Kreisfußballtag am 6.3.2020 in Usingen habe ich unseren Kreisfußballwart bei einigen Sitzungen/Terminen vertreten, zuständig war ich zudem für das Schreiben und Versenden von Geburtstagsgrüßen, Trauerbekundungen etc.

Als Klassenleiter habe ich die Kreisligen B und C betreut, außerdem war ich zuständig für den Freundschaftsspielbereich und Turniere. Während sich die Anzahl der Freundschaftsspiele in den letzten vier Jahren sukzessiv erhöhte, gehen bei mir kaum noch Anmeldungen für Turniere ein. Während auf dem Feld noch das ein oder andere Turnier beantragt wurde, war es zum Beispiel in der Halle in der laufenden Saison 2023/2024 lediglich ein einziges Turnier, das zudem sogar nur im AH-Bereich beantragt und genehmigt wurde. Sicherlich spielt da auch das Hallenproblem in unserem Kreis eine

gewichtige Rolle.

Die statistischen Daten der letzten Jahre (Meister, Aufsteiger etc.) entnehmen Sie bitte einer anderen Stelle dieses Berichtsheftes.

Mit allen Vereinen und den diversen Kreisausschüssen habe ich gerne und komplikationslos zusammengearbeitet, hierfür meinen herzlichsten Dank an alle Beteiligten.

Falls gewünscht, würde ich als Klassenleiter auch die nächsten vier Jahre mitarbeiten, als Stellvertreter unseres Kreisfußballwartes übergebe ich in Bad Homburg das Zepter in jüngere Hände und wünsche meinem Nachfolger alles erdenklich Gute!!

Bericht als Kreiskassenwart

Ich würde bei entsprechender Wahl und Vertrauen dieses Amt auch noch die nächsten vier Jahre ausführen. Seit 2020 haben wir die uns vom Verband überlassenen Haushaltsmittel entsprechend Satzung und Ordnungen verwandt und über das Verbandskonto für unseren

Kreis abgewickelt. Sämtliche Verwendungsnachweise wurden und werden entsprechend von der Geschäftsstelle des HFV geprüft und es gab keinerlei Beanstandungen.

Mit sportlichen Grüßen
Harald Hyngar

3. Bericht des Kreisjugendwartes

Ich werde Ihnen/Euch heute einen sportlichen und organisatorischen Bericht zu meiner Amtsperiode von Februar 2020 bis heute geben. Die wichtigsten Daten, Ereignisse und Fakten können Sie nachlesen und aus dem meinem Bericht entnehmen.

Der beim Kreisjugendtag am 03. Februar 2020 gewählte Jugendausschuss setzte sich wie folgt zusammen:

Kreisjugendwart:	Dieter Rothenbücher (FSV Germania Steinbach)
Stv. Kreisjugendwart:	Hermann Diehl (SGK Bad Homburg)
Jugendbildungsbeauftragter:	Ricardo de Almeida (SGK Bad Homburg)
Referent für Mädchenfußball:	Daniel Hambach (SG Westerfeld)
Referentin für Schulfußball:	Kathleen Güth (SV Teutonia Köppern)
Beisitzer	Isabell Keil (Usinger TSG) Meik Stupp (EFC Kronberg) Michael Leidig (SF Friedrichsdorf) Thorsten Picha (SV Teutonia Köppern) Wolfram Junghahn (SF Friedrichsdorf) Kirsten Stein (SG Ober-Erlenbach)



Die personelle Zusammensetzung ist über die letzten Jahre weitgehend stabil geblieben. Die Aufgaben und Klassenleitungen werden jährlich in unserem Workshop abgestimmt und jeweils neu festgelegt.

Wir konnten beim letzten Kreisjugendtag mit Aleksander Vuletic und Ricardo de Almeida zwei neue Mitarbeiter gewinnen. Leider hat Ricardo de Almeida sein Amt im Februar 2020 niedergelegt. Die Funktion wird seit Februar 2023 von Peter Fröhlich ausgeführt. Aus zeitlichen Gründen konnte auch Aleksander Vuletic das Amt nicht über die Amtsperiode ausführen, sodass wir im Sommer 2023 Kathleen Güth als Unterstützung für den Referenten für Schulfußball gewinnen konnten. Ich darf hier allen dreien für Ihre Unterstützung im Kreisjugendausschuss bedanken.

Klassenleiter Wolfram Junghahn hat sein Amt zur Saison 2021/2022 aus zeitlichen Gründen niedergelegt. Auch ihm danke ich für die Unterstützung.

Auch in dieser Amtsperiode 2020 bis 2024 hat es sich der Kreisjugendausschusses zur Aufgabe gemacht die Organisation des Jugendfußballes im Hochtaunuskreis fortzuführen und die Vereine im organisatorischen Bereich zu entlasten.

Meik Stupp hat auch in den letzten vier Jahren stets unsere Homepage verbessert, so dass die Vereine wesentlich einfacher mit uns kommunizieren können. Informationen wie z.B. Jugendspielgemeinschaften, Freundschaftsspiele und auch Informationen im Hallenmodul wurde so gestaltet, dass Vereine auf einen Blick die Einteilungen und Aufgaben sehen können. Wir suchen immer noch eine Person aus dem Kreise der Jugendleiter, die uns bei Erstellung von Berichten unterstützen möchte. Hier würden wir noch mehr Aktualität mit auf die Homepage bringen können. Für die regelmäßige Überarbeitung und Pflege unserer Homepage danke ich ganz besonders Meik Stupp. Er investiert hier eine Menge Freizeit.

Zu erwähnen ist hier auch, dass uns die COVID Pandemie von Anfang 2020, kurz nach unserem Kreisfußballtag bis Mitte 2021 den Spielbetrieb weitgehend lahmgelegt hat. In dieser Zeit wurden

weder Feldmeisterschaften noch Hallenmeisterschaften ausgespielt. In dieser Zeit haben wir regelmäßige Onlinesprechstunden für Senioren und auch Junioren in Zusammenarbeit mit dem Kreisfußballausschuss angeboten, was auch von vielen Vereinen genutzt wurden. Zum Glück konnte dann ab der Saison 2021/2022 wieder mit einem eingeschränkten Spielbetrieb gestartet werden. Ab der Saison 2022/2023 lief dann der Spielbetrieb wieder normal.

Weitere Aufgaben und Themenbereiche wurden von uns gründlich betreut und auch gewissenhaft abgearbeitet.

Der elektronische Spielbericht wurde nun auch bei den kleinen Jugenden in der Halle ohne Probleme integriert. Seit dieser Zeit benötigt man keinen Papierspielbericht mehr. Aber auch andere Themenbereiche wie die Einführung der neuen Wettbewerbsformen von E- bis G-Junioren ab dem Spieljahr 2019/2020 werden von uns positiv begleitet. In dem Spieljahr 2019/2020 sollten die „Funinio“ - Turniere zum ersten Mal als Testversionen stattfinden. Es hatten sich auf Anhieb viele F- und G-Junioren Mannschaften zur Teilnahme angemeldet. Durch Ausbrechen der COVID Pandemie konnten diese Spielfeste nicht durchgeführt werden. Testturniere haben wir dann ab der Saison 2021/2022 durchgeführt. Leider hat der Verband keine Verlegung der Testphase zugelassen, weshalb diese dann doch meiner Meinung nach zu kurz kam.

Beim letzten Verbandsjugendtag wurde die stufenweise Einführung der neuen Spielformen von G- bis zu dem E-Junioren bis zum Spieljahr 2024/2025 beschlossen. Wir sind dann ab der kommenden Saison in der letzten Phase der Umsetzung.

Das heißt: Bei den G-Junioren spielen wir dann 3 gegen 3 auf 4 Minitore, bei den F-Junioren spielen wir 4 gegen 4 und auch eine Runde auf Kleinfeldtore mit abgehängten Torhöhenreduzierungen, bei den E-Junioren spielen wir eine Meisterschaftsrunde sowie eine Runde 5 gegen 5 auf 4 Minitore. Ich glaube, dass uns mit dem Angebot dieser Spielmodalitäten gelungen ist eine vernünftige Transformation vom „3 gegen 3“ bis hin zum Kurzfeld bei den D-Junioren zu finden. Bei den F- und G-Junioren entscheiden die Vereine selbst, welche Form des Spielbetriebes sie spielen möchten. Zu dem Thema „Neue Wettbewerbsformen“ haben wir als Kreisjugendausschuss einige Workshops durchgeführt, um die Vereinsinteressen auch mit umzusetzen. Hier sind noch einige Planungsaktivitäten für die kommende Saison notwendig.

In den Jugendleitersitzungen bieten wir jedes Jahr Hilfestellungen für Vereinsmitarbeiter an, die Unterstützung bei Mannschaftsmeldungen etc. benötigen. Diese Dienste werden aber nur spärlich in Anspruch genommen. Es kommt so auch teilweise zu Diskussionen Anfangs einer Saison wegen den Einteilungen der Mannschaften.

Die Zulassungen von Jugendspielgemeinschaften wurden, wie in der vorangegangenen Amtsperiode ausschließlich vom Kreisjugendwart genehmigt. Ich habe weitgehend alle Spielgemeinschaften genehmigt. Dort, wo keine Genehmigung erteilt werden konnte, haben wir immer eine verträgliche Lösung in Sinne der Spieler gefunden. In allen Fällen ist es immer gelungen, unter Anwendung des Zweitspielrechtes für alle Spieler und Spielerinnen eine passende Spielmöglichkeit zu bieten. In der nun auslaufenden Amtsperiode haben unsere beiden langjährigen Klassenleiter Hermann Diehl und Michael Leidig bekundet, dass Sie zum Saisonende aus dem Kreisjugendausschuss ausscheiden möchten. Ich möchte an dieser Stelle beiden Mitarbeitern ausdrücklich für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit im Kreisjugendausschuss bedanken.

Wie auch schon am letzten Kreisjugendtag berichtet wird es für die Vereine immer schwieriger ehrenamtliche Trainer und weitere Mitarbeiter zu akquirieren.

Spielbetrieb Feld

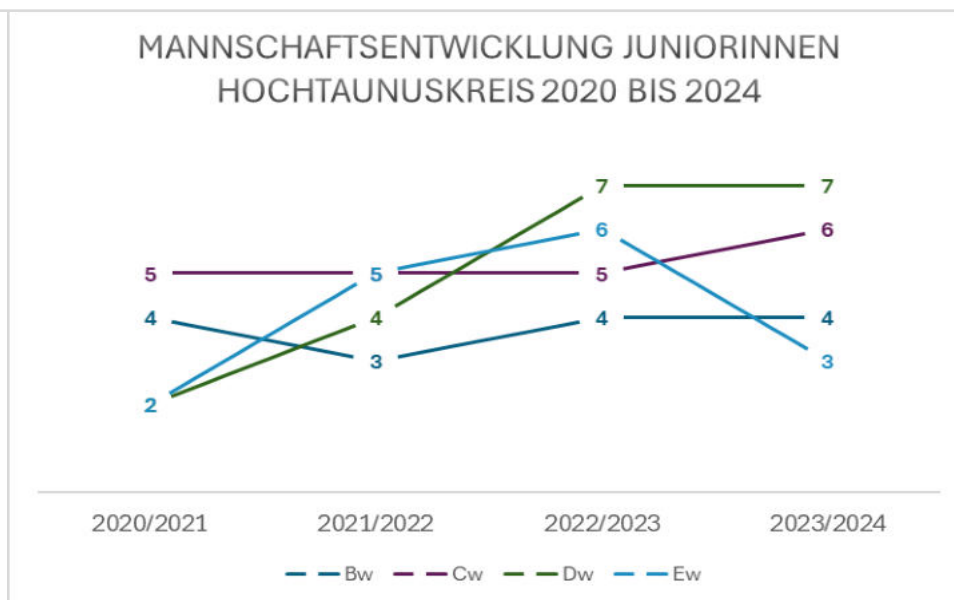
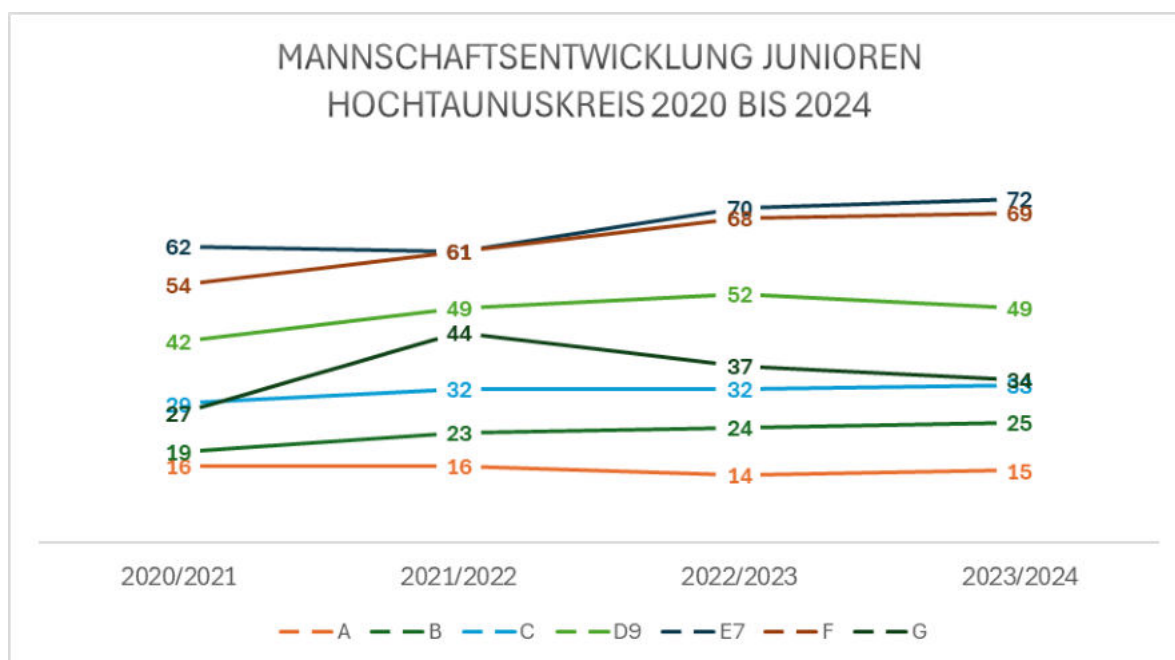
Wie auch in der vergangenen Amtsperiode wurde die spieltechnische Organisation von den Koordinatoren Feld, Hermann Diehl und Meik Stupp durchgeführt. Hier wurde immer versucht, die Mannschaften leistungsgerecht einzuteilen. Oft lässt jedoch die Qualität der Meldungen im DfBnet zu wünschen übrig. So werden oft falsche oder gar keine Zeiten angegeben, was die Spielplanerstellung am Anfang der Saison sehr erschwert.

Die Mädchenmannschaften spielen bis auf wenige Ausnahmen in der Regionsebene und Verbandsebene.

Verlauf der Anzahl der Mannschaften in der Amtsperioden 2012 bis 2024

Spieljahr	Mannschaften	A	B	C	D11	D9	E7	F	G	Bw	Cw	Dw	Ew
2012/2013	254	13	17	23		40	57	52	32	4	5	6	5
2013/2014	251	11	18	25		41	57	51	32	3	4	5	4
2014/2015	256	9	19	23		43	53	61	33	2	6	4	3
2015/2016	263	14	17	28		44	57	62	26	2	4	6	3
2016/2017	256	10	20	28		39	57	57	29	4	6	3	3
2017/2018	272	15	23	32		41	59	56	31	3	5	3	4
2018/2019	265	14	17	29		42	56	62	30	5	2	5	3
2019/2020	272	12	21	25		50	61	56	31	5	4	5	2
2020/2021	262	16	19	29		42	62	54	27	4	5	2	2
2021/2022	303	16	23	32		49	61	61	44	3	5	4	5
2022/2023	319	14	24	32		52	70	68	37	4	5	7	6
2023/2024	317	15	25	33		49	72	69	34	4	6	7	3

ab der Saison 2021/2022 kommen Mehrmannschaften aufgrund Einführung der neuen Spielformen hinzu.



Diese Zahlen verdeutlichen, das zum einen die Mannschaftsmeldungen in unserem Kreis relativ stabil sind. Zum zweiten Zeigen sie, das mit der Einführung der neuen Spielformen zur Saison 2021/2022 im unteren Bereich die Zahlen etwas nach oben gehen. Durch die höheren Mannschaftszahlen werden auch mehr Trainer und Betreuer benötigt. Die Meldungen der Mädchenmannschaften sind über die letzten 4 Jahre relativ stabil geblieben.

Meister- und Pokalstatistik von 2020 bis 2024

Folgende Vereine/ Jugendspielgemeinschaften kamen in dem Berichtszeitraum zu Titelehrern:

Junioren Spielbetrieb Feld:

A-JUNIOREN	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Kreismeister	---	1. FC TSG Königstein II	JFV Oberursel	SG Oberhöchstadt
Pokalsieger	---	SpVgg 05/99 Bad Homburg	JFV Oberursel	JFV Friedrichsdorf
Hallenmeister				
B-JUNIOREN				
Kreismeister	---	1. FC TSG Königstein II	1. FC TSG Königstein II	1. FC TSG Königstein II
Pokalsieger	---	1. FC TSG Königstein	1. FC TSG Königstein	1. FC TSG Königstein
Hallenmeister				
C-JUNIOREN				
Kreismeister	---	1. FC TSG Königstein III	JSG Kirdorf Bad Homburg	JFV Friedrichsdorf
Pokalsieger	---	DJK Bad Homburg	JSG Kirdorf Bad Homburg	SG Ober-Erlenbach
Hallenmeister				
D-JUNIOREN				
Kreismeister	---	DJK Bad Homburg	1. FC TSG Königstein II	DJK SF Friedrichsdorf
Pokalsieger	---	SG Ober-Erlenbach	SC Eintracht Oberursel	JSG Kronberg
Hallenmeister				
E-JUNIOREN				
Kreismeister	---	1. FC TSG Königstein	EFC Kronberg	1. FC TSG Königstein
Pokalsieger	---	SG Ober-Erlenbach	1. FC TSG Königstein	JSG Wehrheim
Hallenmeister				

Juniorinnen Spielbetrieb Pokal:

B-JUNIORINNEN	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Pokalsieger	SG Westerfeld	1. FFV Oberursel	DJK Bad Homburg	DJK SF Bad Homburg
C-JUNIORINNEN	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Pokalsieger	1. FFV Oberursel	DJK Bad Homburg	SG Westerfeld	SG Westerfeld
D-JUNIORINNEN	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Pokalsieger	SG Westerfeld	---	EFC Kronberg (D-Mä)	1. FFV Oberursel
E-JUNIORINNEN	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Pokalsieger	---	1. FFV Oberursel	---	1. FFV Oberursel

Aufgrund der COVID Pandemie ruhte der Spielbetrieb vom Anfang 2020 bis Mitte 2021. In dieser Zeit wurden keine Meisterschaften ausgespielt.

Junioren Spielbetrieb Halle:

Futsal A	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hallenmeister	---	---	JFV Friedrichsdorf	FC Neu-Anspach
Futsal B	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hallenmeister	---	---	FC Neu-Anspach	JSG Kirdorf
Futsal C	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hallenmeister	---	---	JSG Kirdorf Bad Homburg	JFV Oberursel
Futsal D	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hallenmeister	---	---	JSG Kirdorf Bad Homburg	DJK SF Bad Homburg
Futsal E	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hallenmeister	---	---	EFC Kronberg	JSG Wehrheim

Alle Meister und Pokalsieger von 1971 bis heute sind auf unserer Homepage unter „Hall of Fame“ nachzulesen.

Spielbetrieb Pokal

Die spieltechnische Organisation für den Pokalwettbewerb wird aktuell von Meik Stupp und Hermann Diehl betreut.

Die Pokalendspiele der A- und der B- Junioren finden in den letzten Jahren an zwei Wochentagen statt. Dies ist notwendig, da die Pokalsieger schon Mitte Oktober gemeldet werden müssen. Die Veranstaltungen fanden in Steinbach und Kronberg statt. Hier geht nochmals einen besonderen

Dank für die gute Organisation der Veranstalter vor Ort.

Die Pokalendspiele der C- bis E-Junioren fanden in den letzten vier Jahren immer Anfang Mai statt. Aktuell finden sonntags nur die Endspiele statt, die Halbfinalspiele sind normal angesetzt und sind im Vorfeld gespielt.

Der diesjährige Pokalendspieltag findet am 28.04.2024 statt.

Auch haben wir in den letzten vier Jahren einen Pokalspielbetrieb für Mädchen angeboten. In diesem Jahr fanden die Endspiele des Pokalwettbewerbes auf dem Sportgelände in Westerfeld statt. Hier nochmals Dank an die Ausrichter der Pokalendspiele. Dies ist immer sehr gut organisiert und ein tolles Event.

Spielbetrieb Halle

Die spieltechnische Organisation wird von unserem Koordinator Halle Dieter Rothenbücher durchgeführt.

Anzahl der Hallenmannschaften über die letzte Amtsperiode:

Hallenrunde:

Spieljahr	Gesamt	Futsal A	Futsal B	Futsal C	Futsal D	Futsal E	F	G
2016/2017	239	10	20	30	42	57	52	28
2017/2018	234	12	20	30	40	54	53	25
2018/2019	216	10	18	21	40	45	56	26
2019/2020	211	10	17	22	42	50	45	25
2020/2021	0	0	0	0	0	0	0	0
2021/2022	0	0	0	0	0	0	0	0
2022/2023	161	6	12	19	24	44	34	22
2023/2024	185	12	17	22	27	43	45	19

Anhand der Meldungen sieht man, dass wir hier im Hochtaunuskreis zwei Jahre keine Hallenmeisterschaften aufgrund der COVID Pandemie spielen konnten. Auch sind die Anzahl der Meldungen nach Beendigung der Covid Pandemie in 2022 zurückgegangen.

Da während der letzten Zeit auch weniger Hallen für den Jugendfußball zu Verfügung standen, konnten wir mit der geringeren Anzahl von Mannschaftsmeldungen gute Einteilungen erzielen. Die Reduzierung der Hallenkapazität basiert auf einer Sperrung weitgehend aller großen Sporthallen mit Tribüne hier im Hochtaunuskreis. Im Juni 2021 war in der Halle der IGS in Stierstadt das Hallendacheingebrochen. Dies wird wahrscheinlich auch noch bis Ende 2025 so bleiben.

Wie schon in der vorherigen Amtsperiode wurden bei den A- bis zu den E-Junioren Futsal Hallenkreismeister ausgespielt. Im unteren Bereich der F- und G- Junioren spielen wir Hallenfußball. Dieser ist eine Freundschaftsrunde mit Pflichtspielcharakter. Grundsätzlich wird im Hochtaunuskreis mit Einkick und Futsalball gespielt, um auch die kleinen Sportler an das Ballgefühl des Futsalballes zu gewöhnen. Geplant ist, ab der Saison 2024/2025 bei den G-Junioren die neuen Wettbewerbsformen einzuführen.

Auch hat sich die Endrunde in Turnierform mit zwei Gruppen etabliert. Die Endspielform, die wir nun seit der Saison 2016/2017 spielen, kommt bei den Vereinen sehr gut an und ist sportlich wesentlich attraktiver.

Die Sieger der Futsal Spielrunden nehmen automatisch an den Regionalturnieren bis hin zur Bundesebene teil. Dieses Jahr spielte die A-Junioren der FC Neu-Anspach bei den Süddeutschen Futsal Meisterschaften.

Trotz der aktuellen Probleme der Hallenkapazitäten in unserem Kreis ist es uns gelungen für alle Spieltage genügend Hallen zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Das Landratsamt Hochtaunus ermöglicht es uns mit der Bereitstellung von genügend Sporthallen die kompletten Hallenrunden auszuspielen.

Hier nochmals meinen herzlichen Dank an den Landrat des Hochtaunuskreises und dessen Team.

Homepage

Unsere existierende Homepage wird jährlich durch den Einsatz von Meik Stupp zum jeweiligen Rundenstart überarbeitet, an das DfBnet angepasst und mit neuen Funktionen versehen. Im Wesentlichen wurde die Organisation der Hallenrunde und der Turnierverwaltung automatisiert und für die Vereine vereinfacht. Hier nochmals meinen großen Dank an Meik Stupp. Die Homepage ist im Internet unter der Adresse www.fussballjugend-hochtaunus.de zu erreichen.

KJA Workshop

Auch in den vergangenen 4 Jahren diente das Workshopwochenende im April zur Saisonplanung für die darauffolgende Saison. Der Workshop gehört weiterhin zu einem festen Bestandteil für die jeweilige Saisonplanung. An nur einem Wochenende werden alle notwendigen Maßnahmen für die neue Saison, von der Klassenleitung bis hin zu organisatorischen Dingen festgelegt. Weiterhin werden die Vereine frühzeitig und zeitnah vor der neuen Saison mit den Rahmenterminen und den Veranstaltungen informiert.

Fortbildungsbereich im Jugendfußball

Durch die gute Arbeit von Thorsten Picha als Koordinator für Qualifizierung und Peter Fröhlich als Jugendbildungsbeauftragter haben wir ein schlagkräftiges Team, das die Schulungen und Fortbildungsmaßnahmen organisiert.

Zu den durchgeführten Schulungen zählen Trainerlizenz C Lehrgänge, Hallensekretärschulungen, Regelunterweisungen, Betreuerschulungen und Kurzschulungen.

Details hierzu sind aus dem Bericht von Thorsten Picha zu entnehmen.

Hallensekretärschulungen, die für einen reibungsfreien Spielbetrieb in der Halle sorgen sollen, werden jährlich angeboten. In diesen werden auch nochmals die jeweiligen Hallenspielregeln für Hallenfußball und Futsal aufgefrischt.

Hier nochmals meinen Dank alle Referenten, die es möglich machten, die Lehrgänge zu gestalten und durchzuführen.

Auch haben wir die neuen Trainerpassschulungen seit der Saison 2023/2024 flächendeckend von der A- bis zur C-Junioren angeboten.

Mädchenfußball

Beim letzten Kreisjugendtag hat sich Daniel Hambach bereit erklärt, das Amt des Mädchenreferenten zu übernehmen. Er nimmt jährlich an den Tagungen in Grünberg teil und organisiert mit Meik und mir die Pokalendspiele der Juniorinnen. Er hat sich bereit erklärt, eine weitere Amtsperiode dranzuhängen.

Meinen großen Dank an Daniel Hambach für die geleistete Arbeit.

Auswahlbereich

Die Zusammenarbeit mit dem DFB Stützpunktkoordinator war in den vergangenen Jahren schwierig. Seit dem 11.03.2024 ist der DFB Stützpunkt nun bei der SG Oberhöchstadt installiert worden. Mit dem neuen DFB Stützpunktkoordinator Michael Duda habe ich vereinbart, dass der Kreis und auch die Vereine mehr Informationen zum Stützpunkttraining bekommt. Es soll damit mehr Transparenz geschaffen werden. Dies ist eine meiner zukünftigen Aufgaben, dies auch in die Praxis umzusetzen. Ein Auswahlwesen, wie es noch in anderen Kreisen des Bezirkes vereinzelt gibt, existiert nicht.

Schlusswort

Ich möchte mich hier nochmals ganz herzlich bei allen meinen Mitgliedern des Kreisjugendausschusses bedanken, die mich in den letzten Jahren im Kreisjugendausschuss begleitet haben und mich tatkräftig unterstützt haben.

Besonderen Dank gilt den beiden ausscheidenden Mitarbeitern Hermann Diehl und Michael Leidig. Sie haben über die letzten Jahre sehr viel Engagement in die Jugendarbeit mit eingebracht.

Auch möchte ich mich für die gesamte Unterstützung im Kreisfußballausschusses und auch des Förderkreises Hochtaunus bedanken.

Besonderer Dank geht an die gute Zusammenarbeit mit den Schiedsrichtern und dem gesamten Schiedsrichterausschuss.

Weiterhin möchte ich mich bei allen Vereinsvertretern bedanken, die mitgeholfen haben, dass ein reibungsfreier Spielbetrieb über die letzten vier Spieljahre gewährleistet wurde. Ebenfalls möchte ich nicht vergessen hier zu erwähnen, dass immer noch engagierte Mitarbeiter für den Kreisjugendausschuss benötigt werden.

Mit sportlichen Grüßen



Dieter Rothenbücher
Kreisjugendwart Hochtaunus

4. Bericht des Kreisschiedsrichterobmanns



Seit meinem letzten Bericht vor vier Jahren ist einiges passiert. Die Corona-Pandemie hat uns vor große Herausforderungen gestellt, aber wir haben gemeinsam daran gearbeitet, den Spielbetrieb so sicher wie möglich zu gestalten.

Die Pandemie hat den Fußballsport und damit auch die Schiedsrichterei stark verändert. In den vergangenen Jahren mussten wir mit vielen Einschränkungen und Auflagen leben.

Es gab Zeiten, in denen der Spielbetrieb komplett eingestellt werden musste. In anderen Phasen konnten Spiele nur unter strengen Auflagen stattfinden, wie zum Beispiel in Form von Geisterspielen oder mit einer begrenzten Anzahl an Zuschauern.

Umso erfreulicher ist es, dass sich der Spielbetrieb mittlerweile weitgehend normalisiert hat. Im Jahr 2024 erfreut uns im Hochtaunuskreis glücklicherweise weiterhin ein gewaltfreies Fußballumfeld. Sowohl auf als auch neben dem Platz konnten keine nennenswerten Zwischenfälle verzeichnet werden. Ein großes Lob an die Spieler, Trainer und Zuschauer, die gemeinsam für ein faires und respektvolles Miteinander sorgen.

Um dem Rückgang der Schiedsrichterzahlen entgegenzuwirken, haben wir im vergangenen Jahr unsere Bemühungen zur Gewinnung neuer Unparteiischer intensiviert. Mehrere Neulingslehrgänge konnten durchgeführt werden, aus denen einige neue Schiedsrichter hervorgegangen sind. Derzeit ist die Situation im Schiedsrichterwesen im Hochtaunuskreis noch angespannt. Es ist jedoch unser Ziel, durch die kontinuierliche Gewinnung neuer Schiedsrichter und die Förderung des vorhandenen Potenzials mittelfristig wieder alle Spiele im Kreisgebiet besetzen zu können. Der Kreisschiedsrichterausschuss wird weiterhin alles dafür tun, um die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Kreis zu unterstützen und ihnen die bestmögliche Ausbildung und Betreuung zu bieten.

Nochmals vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Einsatzbereitschaft.

Ohne Sie wäre der Fußballsport in unserem Kreis nicht möglich.

An dieser Stelle möchte mich bei den Vereinen, dem Kreisjugendausschuss, dem Kreisfußballausschuss und unseren Schiedsrichtern für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken und wünsche mir, dass wir auch zukünftig auf dieser Basis weiterarbeiten.

Mit sportlichen Grüßen

Erdal Akemlek

Der Kreisschiedsrichterobmann

5. Bericht des Kreispressewarts



Liebe Sportfreunde!

Mein Name ist Gerhard Strohmann. Ich bin 72 Jahre alt und Vereinsmitglied bei der TSG Pfaffenwiesbach, bei der ich seit nun bereits mehr als 50 Jahren in verschiedenen Positionen im Vorstand arbeite.

Unter anderem als Jugendwart des Gesamtvereins, Ehrenamtsbeauftragter und Geschäftsführer der Fußballabteilung. Stolz bin ich auf meine nunmehr 42-jährige ununterbrochene Tätigkeit als Jugendtrainer in meinem Verein. Damit bin ich – was den Fußball-Nachwuchs betrifft – „dienstältester“ lizenzierter Übungsleiter im Hochtaunuskreis.

Darüber hinaus gehöre ich seit 1983 als Schriftführer und Pressewart dem Vorstand der Trainervereinigung Hochtaunus an, übe seit 1995 im Sportkreis 31 Hochtaunus die Position des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit aus und bin auch durch meine berufliche Tätigkeit als freier Sportjournalist in unserer Region stets hautnah am Ball.

Mit Beginn der Saison 2004/05 und der Einrichtung des „DFBnet“ hatte ich das Amt des Kreisadministrators im Kreisfußballausschuss übernommen. In den ersten Monaten war ich verantwortlich für die fristgerechte Eingabe sämtlicher Sonntag-Ergebnisse der damaligen Bezirksliga Hochtaunus sowie aller Kreisligen. In den folgenden Jahren ist diese Aufgabe den Vereinen gemäß den Vorgaben des DFB und HFV nach und nach übertragen worden.

Mit Beginn der Saison 2010/11 habe ich von meinem langjährigen Wegbegleiter Harald Hynjar das Amt des Kreispressewarts im KFA Hochtaunus übernommen.

Seit 2013 moderiere ich den Stammtisch des Kreisfußballausschusses. Zweck dieses Stammtisches ist es, eine Gelegenheit zu bieten, sich außerhalb der Pflicht-Veranstaltungen wie Runden-Besprechungen, Rechtsausschuss-Sitzungen oder Kreisfußballtagen in lockerer Runde über aktuelle Themen zu unterhalten und die Kommunikation zwischen Verbands- und Vereinsmitarbeitern noch weiter zu verbessern.

Die Zusammenarbeit im Vorstand des Kreisfußballausschusses und mit den Vertretern der Medien empfinde ich als sehr angenehm. Aus diesem Grund bin ich gerne bereit, für eine weitere – dann jedoch letzte – Amtszeit als Kreispressewart zu kandidieren.

Damit bleibt Zeit genug, um in aller Ruhe nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger zu suchen.

Mit sportlichen Grüßen

Gerhard Strohmann

6. Bericht des Referenten für Freizeit- und Breitensport

Seit dem Kreisfußballtag 2012 betreue ich nun schon das F+B Referat im Hochtaunuskreis. In den vergangenen vier Jahren konnten wieder verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden, auch wenn der Coronazwangspause einige Turniere und Spiele zum Opfer gefallen sind. Dennoch haben Mannschaften aus dem Hochtaunuskreis auf Hessenebene erfolgreich teilgenommen. Beim Ü-50 Futsal konnte der HTK mit dem FV



Stierstadt ebenfalls wieder gute Ergebnisse einfahren und sich aufs Treppchen kämpfen.

Für den AH Hessenpokal war der HTK jedes Jahr qualifiziert und konnte immer einen Teilnehmer stellen. In den vergangenen Jahren war für den HTK-Vertreter leider jeweils in der ersten Runde Schluss und das müssen wir definitiv in den kommenden Jahren ändern. Zudem wurde 2023 der „Gerhard Koch-Gedächtnis Kreispokal“ für den AH Pokalwettbewerb ins Leben gerufen und mit dem FC Neu-Anspach stand nach einem spannenden Endspiel auch der erste Sieger des neuen Pokals fest. Mit Beachsoccer wird seit ein paar Jahren ebenfalls eine neuartige Fußballart angeboten und findet besonders bei den jüngeren Spielern reges Interesse. Bereits in 2019 hatte der Verbandsausschuss für Freizeit- und Breitensport mit Ü60-Fußball und Fußball im Gehen/Walking Football erfolgreich Pilotprojekte gestartet, welche sich mittlerweile auf Hessenebene etabliert haben. Die SG Oberhöchststadt und die Teutonia Köppern sind hier bereits im Kreise der Gehfußballmannschaften vertreten und aktiv. Für Ü60 haben wir aber noch keine Mannschaft oder eine Auswahl überzeugen können. Bedanken möchte ich mich für die vergangenen vier Jahre bei allen Vereinen, welche an den diversen Kreisveranstaltungen und Qualifikationen teilgenommen haben. Besonders hervorheben möchte ich hierbei die Vereine mit dem größten Interesse bzw. den meisten Teilnahmen: der FV Stierstadt, der 1. FC TSG Königstein, die TSG Wehrheim und der FC Neu-Anspach. Jede weitere Mannschaft ist hier jederzeit willkommen. Ich bin gerne offen für Feedback und Kritik um den F+B Bereich im HTK interessanter zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Ich freue mich auf viele weitere gemeinsame spannende Veranstaltungen in den kommenden Jahren mit allen Vereinen des Hochtaunuskreises.

Die Zusammenarbeit mit unserem Kreisfußballwart Andreas Bernhardt, Jessica Schmitz und den weiteren Herren des Kreisfußballausschusses war für mich stets sehr angenehm und wir haben uns gut ergänzt.

Allen Vereinen unseres Fußballkreises Hochtaunus wünsche ich die besten Erfolge auf allen Ebenen und in allen Ligen (vielleicht auch mal für die AH?). 😊

Marcus Becker

7. Bericht Koordinator für Qualifizierung

Liebe Fußballfreunde,

es wieder an der Zeit Bilanz zu ziehen. Es ist sehr erfreulich, dass unsere Angebote im Bereich der Qualifizierung guten Zuspruch finden. So haben in unserem Kreis in den vergangenen vier Jahren fast 1.200 Personen die Möglichkeiten der Aus- Fort- und Weiterbildungen überdurchschnittlich gut genutzt.

Wir haben 4 C-Lizenz Lehrgänge, einer davon in Form der neuen Ausbildungsordnung durchgeführt, die besagt das der Lehrgang in einem Blended-Learning-Format und somit in einem Wechsel von Online-, Präsenz- und Anwendungsphasen durchgeführt wird. Das erworbene Wissen wird in den Präsenzphasen vertieft und erprobt, anschließend in Anwendungsphasen im Heimatverein umgesetzt und auf Basis eines regelmäßigen Austauschs mit den Ausbilder*innen reflektiert. Deren Feedbackgespräche über die Arbeit im Verein ersetzen die bisherigen Prüfungen. Die Neuerungen stellen die Entwicklung der Trainer*innen in ihrem Vereinsumfeld in den Mittelpunkt.

Des Weiteren konnten wir 2 Kurzschulungen Regelunterweisung, 3 Kurzschulungen Kindeswohl, 2 C-Lizenz Fortbildungen sowie 2 sportliche Kurzschulungen durchführen.

Den Tag der Qualifizierung zum Thema „Neue Wettbewerbsformen im Kinderfußball im Jahr 2022 nutzten 45 Teilnehmer zur Weiterbildung.



Wer kennt sie nicht: Die engagierten Väter und Mütter, Trainer*innen, Betreuer*innen und Ehrenamtler*innen, die jede Woche unermüdlich auf dem Fußballplatz stehen und mit dem Fußballnachwuchs trainieren? Mit dem Erwerb des Kindertrainer-Zertifikates soll die Arbeit dieser Trainer*innen erleichtert werden. In einer kurzen und kompakten Ausbildung mit 20 LE erhalten sie das wichtigste Rüstzeug, um ihre Arbeit noch effizienter, interessanter und kindgerechter zu gestalten. Insgesamt konnten wir das Kindertrainer-Zertifikat dreimal durchführen.

Nehmen wir nun noch die Trainerpass-Schulungen, sowie das Demokratie-Café, das die Netzwerkpartner von Fair Play Hessen aus unserem Kreis gebucht haben, dazu, sehe ich der Weiterentwicklung aller Trainerinnen und Trainer in unserem Kreis positiv entgegen und können vielleicht neue Mitglieder für die Trainervereinigung Hochtaunus gewinnen, damit meine Vision von einem Trainerkongress in unserem Kreis Wirklichkeit wird.

Als Koordinator für Qualifizierung, hauptamtlicher Mitarbeiter bei der Sozialstiftung des Hessischen Fußballs und Referent im DFB-Lehrstab für Inklusionsfußball bin ich gut vernetzt und gebe meine Erfahrungen und mein Wissen gerne an Euch weiter.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen, allen Mitarbeitern im Kreis und bei den Mitarbeitern auf der Verbandsgeschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank richte ich an Tim Platt, HFV-Lehrreferent für das schon lange Jahre vertrauensvolle und unkomplizierte Miteinander.

Mit sportlichen Grüßen
Thorsten Picha

8. Bericht der Kreisehrenamtsbeauftragten



Liebe Sportfreunde,

Seit Beginn meiner Amtszeit konnte ich mit eurer Hilfe schon viele Fußballhelden und Ehrenamtspreisträger auszeichnen. Vielen Dank hier schonmal für eure Mithilfe. In den vergangenen Jahren hatte ich immer um die 4 Meldungen pro Wettbewerb (mal eine weniger und mal ein paar mehr). Bei der Anzahl an Vereinen in unserem Kreis, ist das jedoch vergleichsweise noch recht wenig. Deshalb möchte ich nochmal an alle Vereinsmitarbeiter appellieren. Jeder Verein hat viele tolle Ehrenamtliche, die einen super Job machen und ein kleines Dankeschön verdient haben. Auch wenn es nicht für den Sieg reicht, bekommt trotzdem jeder nominierte immer eine kleine Anerkennung.

Daher würde ich mich sehr freuen, in Zukunft noch mehr tolle Vorschläge von euch zu erhalten.

Die Ausschreibungsphase läuft seit dem 01.01.24 und endet am 15.07.2024. Im Internet findet ihr den jeweiligen Link für die Bewerbung und die Kriterien. Falls es Unklarheiten oder Fragen gibt, könnt ihr euch jederzeit bei mir melden

Sportliche Grüße
Jessica Schmitz

9. Bericht des Vorsitzenden des Kreissportgerichts

Liebe Sportfreunde!

Anfang 2020, beim letzten Kreisfußballtag in Usingen, habt Ihr mich als Vorsitzenden des Kreissportgerichts Hochtaunus bestätigt. Damals wusste noch niemand wirklich, was in den dann kommenden vier Jahren auf uns zukommt, denn Corona steckte noch in den absoluten Anfängen.

Personelles: Dem Sportgericht gehören aktuell folgende Mitglieder an: Simone Reuschling (FFV Oberursel), Xenia Sänger (SG Westerfeld), Dieter Lezius (1. FC-TSG Königstein), Sven Oldenburg

(TuS Eschbach), Haluk Gercek (SF Friedrichsdorf), Peter Fröhlich (TSG Wehrheim), Daniel Georgi (FC Mammolshain), Andreas Arr You (FV Stierstadt), Roger Hahn (FC Neu Anspach), Dellen Suntharamoorthy und Frank Zweifel (beide EFC Kronberg).

Als Schriftführer standen mir in der vergangenen Periode Harald Hyngar (SF Friedrichsdorf), Meik Stupp (EFC Kronberg) unser FSJler Tom Löw und unser Kreisfußballwart Andreas Bernhardt zur Verfügung.

Allen oben genannten sei hiermit ein herzliches „Danke“ zugerufen.

Statistik: In den zurückliegenden Spielzeiten wurden durch das Kreissportgericht folgende Urteil bzw. Beschlüsse gefällt:

Saison 2019/2020 – 16 Urteile

Saison 2020/2021 – 7 Urteile, 2 Beschlüsse

Saison 2021/2022 – 18 Urteile, 3 Beschlüsse

Saison 2022/2023 – 10 Urteile, 6 Beschlüsse

Saison 2023/2024 – 7 Urteile, 4 Beschlüsse (Stand 31.03.2024)



Es ist zu konstatieren, dass die Anzahl der Urteile nach den Abbruchrunden wieder zugenommen, nicht aber den Bereich der Spielzeiten vor Corona erreicht hat. Möge das bitte so bleiben. Insgesamt versuchen wir im Hochtaunuskreis im Sinne der Vereine zu handeln und diesen Kosten zu sparen. Daher wird nur eine absolute Minderheit an Fällen durch Kammersitzungen entschieden. Hier wird, wenn es die Ausgangslage hergibt, das schriftliche Verfahren angewandt und nur auf Wunsch von Vereinen oder bei unklarer Lage der vorliegenden Sachlage in einer Präsenzsitzung entschieden. Zumeist ergehen die Urteile durch die Einzelrichter Dieter Lezius (Senioren) und Peter Fröhlich (Junioren). Ihnen steht als Vertretung Frank Zweifel (Senioren) und Xenia Sängler (Junioren) zur Seite. Die Einzelrichter haben somit deutlich mehr Arbeit als der Vorsitzende des Kreissportgerichts. Dieter steht mir außerdem bereits meine komplette Amtszeit als Stellvertreter zur Verfügung. Mein besonderer Dank geht heute an ihn und die weiteren Einzelrichter.

Im Regionalsportgericht Frankfurt sind wir aktuell durch Daniel Georgi und mich vertreten.

In der letzten Amtsperiode wurde lediglich in zwei Fällen Widerspruch gegen ein Kammerurteil des Kreissportgerichts Hochtaunus eingelegt. Das Verbandsgericht hat hier ein von uns gesprochene Urteil bestätigt und ein weiteres lediglich bezüglich der Verfahrenskosten korrigiert.

Sonstiges:

Im Hochtaunuskreis kann man guten Gewissens sagen, daß Sportgerichtsverfahren und Urteile meist zügig abgehandelt werden. Dies ist in Hessen nicht überall der Fall. Es muss im Interesse der Vereine sein, daß über Spielersperren oder sogar evtl. Spielwertungen kurzfristig entschieden wird.

In der Vergangenheit ist das Thema Angriffe auf Schiedsrichter (verbal und körperlich) weiterhin omnipräsent. Die Sportrichter werden hier durch das Verbandsgericht in den turnusgemäß in Grünberg stattfindenden Schulungen sensibilisiert. Für den Hochtaunus kann ich hier glücklicherweise keine Häufung an Fällen zum Thema Gewalt gegen Schiedsrichter feststellen. Die verbalen Angriffe sind leider immer wieder ein Thema. Beim Kreisjugendtag wurde, ebenso wie in der Rückrundenbesprechung der Senioren eine deutliche Verschärfung bei den Strafen gegen auffällige Trainer angekündigt. Insbesondere in der Jugend fühlen sich durch einen meckernden und die Autorität des Schiedsrichters untergrabenden Trainer oft Nachahmer in Form von Spielern oder übermotivierten Eltern. Lasst die Kinder doch bitte einfach kicken und die Schiris in Ruhe. Wenn ihr es besser könnt, zeigt es. Die Vereine suchen Trainer und Schiedsrichter können wir auch noch einige gebrauchen.

Spiele mit Auffälligkeiten stellen aber insgesamt weiterhin im Vergleich zur Gesamtzahl der Spiele eine absolute Minderheit dar. Die mediale Aufmerksamkeit wird hier natürlich auf diese wenigen Spiele gelegt. Daher wiederhole ich hier meinen Satz aus meinem Bericht vor vier Jahren: Ich wünsche mir, daß ein ansehnliches 4:4 in der Kreisliga mit schönen Toren und fairem Verhalten der Vereine, mehr in den Blickpunkt gerückt wird wie eine überflüssige Keilerei nach Spielende. Insgesamt sind hier aber die Vereine, das Sportgericht in Zusammenarbeit mit dem Kreisfußballausschuss sowie der HFV gefragt, im Sinne des Fußballs im Hochtaunuskreis zusammen zu arbeiten.

Zum Abschluss gebührt mein Dank noch den Mitgliedern des Kreisfußballausschuss, des Kreisjugendausschuss und des Kreisschiedsrichterausschuss. Bedanken möchte ich mich zudem auch bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des HFV, allen voran dem für Sportgerichte zuständigen Tim Stehl, Thomas Kaden für Fragen rund um den Spielbetrieb sowie dem Team der Paßstelle um Walter Sitorius.

Liebe Sportfreunde – die Zusammenarbeit mit dem HFV ist nicht immer leicht und man hatte in der Vergangenheit oft den Eindruck, dass es gerade in der Führungsetage nicht um die Sache sondern um Positionen und „Pöstchen“ geht. Unser Kreisfußballwart Andreas Bernhardt ist hier oft ein Kämpfer FÜR unseren Kreis und gefühlt GEGEN Windmühlen. Gerade wie er unseren Kreis in der Coronazeit innovativ geführt hat und eben nicht wie viele andere das „Fähnchen in den jeweiligen Wind gehängt hat“ ist keine Selbstverständlichkeit. Er ist für mich ein wichtiger und kompetenter Ansprechpartner in der kompletten Zeit meiner Amtszeit gewesen und ich freue mich, dass er sich entschieden hat, dem Fussballkreis Hochtaunus für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen. Vielen Dank Andreas!

Mit sportlichen Grüßen

Bernd Moses

10. Bericht des Klassenleiters Christian Oppermann



Am letzten Kreisfußballtag im Jahr 2020 habe ich noch als Vereinsvertreter teilgenommen, nun steht für mich der erste Kreisfußballtag als Mitglied des Kreisfußballausschusses an. Im August 2021 wurde ich in den Kreisfußballausschuss berufen und bin seitdem als Klassenleiter tätig. Zunächst habe ich ab der Saison 2021/2022 von Andreas Hartmann den Licher Kreispokal übernommen. Während der Einarbeitungsphase wurde ich von unserem Kreisfußballwart Andreas Bernhardt und meinem „Vorgänger“ Andreas Hartmann begleitet.

Mit der Saison 2022/2023 wurde der Kreispokal um den Licher Reserve-Kreispokal erweitert, den ich als Klassenleiter begleite. Abgesehen von unseren Erstrunden-Partien, die immer bei der Rundenbesprechung gelost werden, habe ich regelmäßig mit Christian Fiethen von der Bitburger Braugruppe in Livestreams auf unseren SocialMedia-Kanälen die Auslosungen für beide Wettbewerbe durchgeführt. Leider ist nun nach 5 Jahren der Vertrag mit Bitburger ausgelaufen. Auf der Suche nach einem neuen Partner sind Andreas Bernhardt und ich mit der Krombacher Brauerei in Kontakt getreten, mit Beginn der Saison wird nun wieder der Kombacher Kreispokal ausgespielt. Zusätzlich zu den Kreispokalen habe ich ab der Saison 2022/2023 ebenso die Kreisliga A von Harald Hyngar übernommen.

Alle statistischen Daten der von mir betreuten Wettbewerbe findet Ihr im Bericht von unserem KFW Andreas Bernhardt.

Bei den Vereinen und Ihren Vertretern möchte ich mich bedanken. Ebenso darf ich mich auch hier noch einmal für die Berufung in den KFA sowie die gute Zusammenarbeit bei allen Mitgliedern des KFA und seiner Gremien bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Christian Oppermann

11. Bericht des Klassenleiters Andreas Hartmann



Bericht des Klassenleiters,

In der Amtsperiode von 2020/21 bis 2021/22 hielt ich die Position des Klassenleiters der Kreisoberliga, Kreisliga „B“ + „Pokal“ inne. Ab 2022/23 habe ich mich ausschließlich der Klassenleitung der KOL gewidmet.

Gleich zu Beginn hatten wir eine große Herausforderung in Form der CORONA – Pandemie zu meistern. In dieser Zeit gab es sehr viele Höhen und Tiefen von Emotionen, aus dem aber der Fußballkreis „Hochtaunus“ meiner Meinung nach noch fester zusammengewachsen ist.

Statistische Daten und die Meister der einzelnen Spielklassen finden Sie im Nachspann des Berichts unseres Kreisfußballwartes. Die Zusammenarbeit der Vereine, der Gremien und Mitstreiter war wie immer hervorragend.

Deswegen möchte ich mich auf diesem Wege bei meinen Kollegen in den diversen Ausschüssen bzw. Vereinsvertreter und Schiedsrichter für die kooperative Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Für die neue Saison wünsche ich allen Vereinen und den Schiedsrichtern einen guten und positiven Verlauf.

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Hartmann



Kreispokalsieger der Reserven 2024: FV Stierstadt II

Berichte, die nicht Bestandteil des Kreisfußballtages sind

Bericht der Mitglieder des Kreisschiedsrichterausschusses

Die Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus blickt auf ereignisreiche vier Jahre zurück.

Die vergangenen vier Jahre setzte sich der Schiedsrichterausschuss aus Erdal Akemlek als Kreisschiedsrichterobmann, Michael Tremblau als sein Stellvertreter, Patrick Paul als Kreislehrwart und Xenia Sänger als Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit zusammen. Ergänzt wurde das Team durch die Beisitzer Carlo Faulhaber und Vincent Schandry, vor nicht allzu langer Zeit kam auch noch Michael Horn dazu, um das Team zu vervollständigen.

Auch die Zusammenarbeit mit den Funktionären und Vereinen war stets auf einem positiven Level und hat uns Freude bereitet. Sportlich gesehen hat sich in den vier Jahren stetig was geändert. Zusammengefasst können wir stolz sagen, dass Vincent Schandry es bis in die Regionalliga geschafft hat! Carlo Faulhaber vertritt unsere Vereinigung wie gewohnt und konstant in der Verbandsliga. In der Gruppenliga sind wir aktuell mit 4 Schiedsrichtern vertreten: Jannis Jahnel, Marcel Becker, Patrick Paul und Tobias Reinhardt.



Hart erwischt hat die Coronapandemie auch unsere Vereinigung, der Spielbetrieb war eine Weile komplett eingestellt und fing nur langsam wieder an, in dieser Zeit haben manche Schiedsrichter für sich entschieden aufzuhören oder weniger zu pfeifen, das ist zwar absolut verständlich und zu akzeptieren, aber so ist die Zahl der aktiven Schiedsrichter im Hochtaunuskreis weiter gesunken. Positiv zu erwähnen sind die Neulingslehrgänge der jüngsten Vergangenheit, wir haben viele junge Kolleg*innen gewinnen können und hoffen, dass sie langfristig aktiv bleiben. Aktuell stehen wir bei ca. 120 Schiedsrichtern die Woche für Woche helfen den Spielbetrieb am Laufen zu halten. Nichtsdestotrotz reicht diese Anzahl bei der Menge an Spielen aber nicht aus, um alle Spiele komplett zu besetzen. Was am Anfang nur die Jugend betraf, wird jetzt auch immer mehr im Seniorenbereich spürbar. Wir hoffen darauf, dass wir in Zukunft wieder mehr Spiele besetzen können, bis dahin wird es aber weiterhin Spiele ohne offiziellen Schiedsrichter geben.

An dieser Stelle möchten wir es nicht verpassen uns bei den Vereinen, dem Kreisjugendausschuss, dem Kreisfußballausschuss und unseren Schiedsrichtern für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren zu bedanken.

Zu guter Letzt möchten wir unsere erfolgreich durchgeführte 100-Jahrsfeier der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus, die im Sommer 2023, nach zwei Jahren Verspätung stattgefunden hat, nicht unerwähnt lassen. Es war ein sehr schöner und gelungener Abend, an dem wir das Bestehen unserer Schiedsrichtervereinigung gebührend feiern durften!

Wir freuen uns auf die Zukunft!

Kreisschiedsrichterausschuss Hochtaunus
(Erdal Akemlek, Michael Tremblau, Patrick Paul, Xenia Sängler, Carlo Faulhaber, Vincent Schandry, Michael Horn)

Bericht der Mitglieder des Kreisjugendausschusses zum Kreisjugendtag am 18.03.2024



Klassenleiter, Koordinator Feld, Stellv. KJW - Hermann Diehl

Zum 01.07.2000 schloss ich mich dem KJA-Hochtaunus an.

Als Klassenleiter G-Junioren begann ich hier meine Tätigkeit was sich im Laufe der Zeit ständig steigern sollte. In 2009 wurde mir das Amt des stellv. KJW übertragen.

Seit der Saison 2012/13 übernahm ich das Amt des D-Junioren KL, was ich bis zum jetzigen Zeitpunkt gerne ausübe. Meine Funktion als Koordinator Feldspielbetrieb verrichte ich zusammen mit Meik Stupp seit der Saison 2011/12 ohne dessen Hilfe diese Aufgabe nicht möglich wäre.

Ab dem KJT 2016 übernahm ich die D- bzw. C-Junioren Klassenleitung, mit dessen Aufgaben ich bis heute gut vertraut bin. Von 2020 bis 2024 begleitete ich weiterhin die E- und C-Junioren als KL.

Zum Saisonende werde ich dann nach 24 Jahren den KJS verlassen und meine Ämter übergeben. Meinen Dank an dieser Stelle gilt allen JL und Trainern (Betreuern) sowie meinen KJA-Mitgliedern für die bisherige Zusammenarbeit. Ebenso dem KFA sowie dem Schiedsrichterausschuss. In den 24 Jahren habe ich dieses Ehrenamt gerne ausgeübt.

Mit sportlichen Grüßen

Klassenleiter E- und C-Junioren
Kordinatorator Feld
Stellv. KJW

Hermann Diehl

Bericht Klassenleiter Isabell Keil – Turniere

Beim Kreisjugendtag im Februar 2020 wurde ich wiederholt als Beisitzer gewählt, bzw. in meinem Amt bestätigt. Am 01.01.2004 nahm ich meine Tätigkeit offiziell auf und gehöre nun mittlerweile dem Kreisjugendausschuss seit über 20 Jahren an. Seit der Saison 2016/17 übe ich das Amt der Klassenleitung der Turniere - & Freundschaftsspiele sowie der Schriftführung aus.

Als Klassenleiterin der Turniere & Freundschaftsspiele bin ich dafür zuständig die über die Homepage angemeldeten Spiele und Turniere zu prüfen, im DFBnet anzulegen und dann über die Homepage frei zugeben. Nach erfolgten Spielen und Turnieren müssen die Spielberichtsbögen kontrolliert und freigegeben werden. Auch in diesem Bereich pflegt man engen Kontakt zu den Trainern und Betreuern. Für das gute Miteinander in den vergangenen Spielzeiten bedanke ich mich recht herzlich.

In den letzten vier Jahren nahmen die Turniere und Freundschaftsspiele wieder stetig zu, auch wenn die Saison 2019/20 sowie 20/21 deutlich von Corona gezeichnet war uns es viele Einschränkungen gab.

Saison 2019/20:

Anträge gesamt: 794 davon 687 Freundschaftsspiele und 107 Turniere

Saison 2020/21:

Anträge gesamt: 759 davon 754 Freundschaftsspiele und 5 Turniere

Saison 2021/22:

Anträge gesamt: 1236 davon 1195 Freundschaftsspiele und 41 Turniere

Saison 2022/23:

Anträge gesamt: 1260 davon 1135 Freundschaftsspiele und 125 Turniere

Saison 2023/24:

Anträge bis jetzt: 1032 (27.02.2024)

An dieser Stelle geht mein Dank an alle Mitglieder des Kreisjugendausschusses für die gute Zusammenarbeit und wünsche unseren ausscheidenden Mitgliedern alles Liebe & Gute für die Zukunft. Wir werden sie sehr vermissen.

Mit Sportlichem Gruß

Isabell Keil
Klassenleiterin für Turniere & Freundschaftsspiele

Bericht Klassenleiter Michael Leidig – D-Junioren

Beim Kreisjugendtag am 06.03.2020 in Usingen wurde ich wieder als Beisitzer in den Kreisjugendausschuss gewählt. Im Amt bestätigt, übernahm ich wieder für die nächsten 4 Jahre die

Klassenleitung der D-Junioren. Die Saison 2020/2021 fiel Corona zum Opfer, so dass keine Runde gespielt wurde. In der Saison 2021/2022 fand dann wieder eine Feldrunde statt, in der 48 Mannschaften für den Spielbetrieb meldeten. Diese wurden dann in eine Kreisliga und 3 Kreisklassen eingeteilt. Saison 2022 / 2023 meldeten 48 Mannschaften, die ebenfalls in 1 Kreisliga und 3 Kreisklassen eingeteilt wurden. In dieser Saison wurde auch wieder eine Futsal Runde gespielt, hier gemeldet wurden 24 Mannschaften. In der aktuellen Saison 2023 / 2024 spielen 10 Mannschaften um die Kreismeisterschaft und 35 Mannschaften - aufgeteilt in drei Kreisklassen - um die jeweiligen Klassensieger. Auch dieses Jahr wurde eine Futsal Runde gespielt mit 27 Mannschaften. Da uns nicht so viele Hallen zur Verfügung standen, wurde die Runde ein wenig kleiner gehalten.

Durch den elektronischen Spielbericht und die Ansetzung der Schiedsrichter bei einem Großteil der Spiele, verliefen die einzelnen Spielzeiten ohne große Probleme. Durch den Wegfall der Spielerpässe, die durch den digitalen Spielerpass ersetzt wurden, führte am Anfang noch zu großen Problemen, die aber nach und nach gelöst wurden.

Da ich zum Saisonende aus dem KJA ausscheide, möchte ich mich hiermit bei allen Betreuern, Jugendleitern sowie bei meinen Kollegen des KJA recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich hatte immer viel Spaß an meinem Ehrenamt und werde diese Zeit in guter Erinnerung behalten.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Leidig
Klassenleiter D – Junioren

Bericht Klassenleiterin Kirsten Stein – Klassenleiter

Seit der Saison 2018 /2019 bin ich beim Kreisjugendausschuss als Kassenleistung tätig. Begonnen habe ich als Klassenleitung G-Jugend und wechselte zur Saison 22/23 zur Kassenleistung F-Jugend.

Zu Hause bin ich bei der SG Ober-Erlenbach, bei der ich vor 17 1/2 Jahren meine Trainertätigkeit begonnen habe. In verschiedenen Funktionen durfte ich vielfältige Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen sammeln. Das kommt mir auch bei der Arbeit im KJA zugute.

In der F-Jugend bin ich Ansprechpartner für viele Trainer mit unterschiedlichsten Anliegen und versuche bei Problemen immer eine zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten zu finden und habe auch gerne ein offenes Ohr für neue Ideen. Neben der Gruppeneinteilung der Feld- und Hallenrunde sowie der dazugehörigen Aufgaben, gehört das Kontrollieren der Spielberichte zu meinem Tätigkeitsfeld. Bis dato war das ein Bereich, der zu viel Kommunikation mit den Trainern geführt hat.

Spannend in den letzten Jahren war die Einführung von Funino im Hochtaunuskreis und daran angeschlossen die Einführung der neuen Wettbewerbsformen in der F-Jugend. Ich freue mich auf die weitere Umsetzung des Konzeptes und bin gespannt auf die Umsetzung im Kreis.

Gerne unterstütze ich durch meine Arbeit als Klassenleitung den Kreisjugendausschuss und freue mich auf die zukünftige gute Zusammenarbeit mit allen Kollegen.

Mit Sportlichem Gruß

Kirsten Stein
Klassenleiterin F-Junioren

Bericht Klassenleiter Jens Neubert – Klassenleiter

Seit der Saison 2022/2023 (29.06.2022) bin ich Mitglied des Kreisjugendausschuss im Hochtaunuskreis und als Klassenleiter bei den G-Junioren tätig. Zusätzlich bin ich auch als Koordinator für die neuen Wettbewerbsformen eingesetzt. Daneben trainiere ich seit 2 Jahren eine Inklusionsmannschaft, davor war ich Trainer einer F-Jugend- Mannschaft. Eine besondere Herausforderung für mich war das Thema der neuen Wettbewerbsformen. Dies gilt es gut umzusetzen. Gerade am Anfang war dies nicht immer leicht. Auch die Hallenrunde war für mich etwas Besonderes, da ich diese durch Corona vorher nicht kannte.

Gerade das Thema „Funino“ den Kindern, Trainern und Jugendleitern näher zu bringen ist schon für mich sehr interessant gewesen. Kirsten Stein und auch meine Kollegen vom KJA haben mich dabei super unterstützt-

Zurzeit mache ich mein Staffelleiter Zertifikat, um mein Wissen zu erweitern. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Jugendleitern, Trainern und Betreuern für die sehr gute Kooperation recht herzlich bedanken und wünsche allen weiterhin viel Erfolg. Auch das sehr gute Teamwork mit meinen Kollegen vom KJA möchte ich hier hervorheben und mich recht herzlich bedanken und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen

Jens Neubert
Klassenleiter G-Junioren
Koordinator für die neuen Wettbewerbsformen

Bericht Daniel Hambach - Mädchenreferent

Seit den 03.02.2020 bin ich Mitglied des Kreisjugendausschuss im Hochtaunuskreis als Referent im Mädchenfußball tätig. Ich komme aus dem Vereinsleben. Ich selbst war 27 Jahre aktiver Spieler sowie 15 Jahre lang aktiver Schiedsrichter. Als Trainer im Mädchenfußball sammelte ich 6 Jahre lang sämtliche Erfahrungen im Bereich des Mädchenfußballs.

Jedes Jahr werden die Endspiele des Kreispokals im Mädchenfußball, in Form eines Pokalendspieltag erfolgreich im Hochtaunuskreis ausgetragen. Jährlich nehme ich an Tagungen und Workshops des HFV teil, um auf den neusten Stand zu sein und ständig an Verbesserungen rund um Mädchenfußball zu arbeiten.

Das Ziel muss es sein, den Mädchenfußball in Vereinen zu fördern und die Zahl der aktiven Spielerinnen stetig zu erhöhen. Daran arbeiten wir Referenten des HFV.

Mein Dank gilt den Vereinen im HTK, die es jedes ermöglichen den Kreispokalendspieltag erfolgreich als Ausrichter und im Ablauf auszurichten. An dieser Stelle geht außerdem mein Dank an den gesamten Kreisjugendausschusses für die gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichem Gruß

Daniel Hambach
Referent Mädchenfußball Hochtaunuskreis

Bericht Kathleen Güth – Referentin für Schulfußball

Mitte letzten Jahres wurde ich in den KJA aufgenommen, um das Thema Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen zu bearbeiten und voranzubringen. Nach einer ersten Bestandsaufnahme, welche Schulen und Vereine überhaupt schon zusammenarbeiten und in welchen Schulen schon Fußball AG's stattfinden, arbeite ich mich immer weiter in dieses spannende Aufgabenfeld ein. Es gibt noch einiges an Handlungsbedarf auch in Hinsicht auf die Pflicht der Schulen einen Ganztagsunterricht anbieten zu müssen.

Da ich selbst als Trainerin tätig bin, sehe ich es für uns als Vereine in Schulen mit tätig zu werden, als Ressource, Kinder und Jugendliche für Fußball zu begeistern und damit Vereinsmitglieder und Trainer zu gewinnen. Die Fußballvereine sowie unsere Schulen im Hochtaunuskreis wurden angeschrieben und einige Rückmeldungen auch mit Interesse an Kooperationen habe ich erhalten. Leider gibt es in vielen Vereinen personelle sowie zeitliche Probleme, um in den Schulen noch zusätzlich einen Trainer einsetzen zu können.

Somit gibt es interessierte Schulen aber keinen passenden Verein. An einigen wenigen Schulen konnte ich den FSJler Tom Löw vom HFV vermitteln. Auf jeden Fall bleibe ich an dem Thema dran und stehe bei dem Wunsch eine Kooperation zu schließen, Schulen und Vereinen beratend zur Seite.

Herzlich bedanken möchte ich mich für die nette Einführung in die Arbeit des KJA's bei allen Mitstreitern, besonders aber bei Thorsten Picha, der mir immer helfend bei Fragen zur Seite steht.

Mit sportlichen Grüßen

Kathleen Güth
Referentin für Schulfußball

Bericht Peter Fröhlich - Jugendbildungsbeauftragter

Vor zwei Jahren wurde ich als Kommissarischer Jugendbildungsbeauftragter berufen. Seit dieser Zeit habe ich mit Unterstützung von Thorsten Picha (KFQ) einige Kurzschulungen im Hochtaunus durchgeführt.

Es wurden folgende Schulungen und durchgeführt:

- 1) 03.09.22 Regelunterweisung
- 2) 02.11.22 Kurzschulung D – C Junioren
- 3) 13.02.23 Kurzschulung Kindeswohl
- 4) 14.02. - 21.04. 23 Kindertrainer Zertifikat
- 5) 24.05.23 Kurzschulung Bambini bis E- Junioren
- 6) 28.04.23 Kindertrainer Zertifikat
- 7) 02.09.23 Regelunterweisung
- 8) 05.09.23 Kindertrainer Zertifikat.
- 9) 05.02.24 Kurzschulung Kindeswohl

Im Jahr 2024 sind weitere Kurzschulungen geplant. Die nächste Schulung wird voraussichtlich in Grävenwiesbach stattfinden.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen, die uns für die Schulungen ihre Räumlichkeiten und Sportplätze zur Verfügung gestellt haben.

Peter Fröhlich
Komm. JBB

Bericht Paul Keller – FSJler 2022/23

Mein Freiwilliges Soziales Jahr im Überblick (1.09.2022–31.08.2023) Kompaktversion:

Meine Erwartungen an das FSJ waren möglichst viele Eindrücke in verschiedene Bereiche des Hessischen Fußball-Verbandes zu bekommen und darüber hinaus natürlich auch mich weiterzuentwickeln und Erfahrung zu sammeln. Andreas Bernhardt (organisatorischer Betreuer und Kreisfußballwart), Tim Platt (Pädagogischer Betreuer und Lehrreferent) und Tim Scheid (Referent für Schulfußball beim HFV) waren meine Betreuer und Ansprechpartner während des gesamten

Jahres. Sogar bevor das FSJ richtig begonnen hat, hat der HFV es mir ermöglicht, mit ein paar ehemaligen Verbandsmitarbeitern das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund zu besuchen.

Das FSJ hat dann am 1. September richtig begonnen und direkt am 5. September stand ein Seminar in Wetzlar an. Ich muss sagen, dass ich überhaupt nicht wusste, was mich dort erwartet und was meine Aufgaben während des Seminars sind. Wenn ich ehrlich bin, hatte ich vorab nicht so viel Lust auf dieses Seminar, da ich mir auch dachte: „Eine ganze Woche mit fremden Leuten verbringen, die man zuvor noch nie gesehen hat.“ Ich kann jedoch sofort sagen meine Erwartungen wurden mehr als übertroffen und das Seminar war wirklich sehr cool. Ich habe ganz viele neue freundliche Leute kennengelernt, die mir auch das Jahr über zum Großteil sehr ans Herz gewachsen sind.

Während des FSJ hat man insgesamt 5 Seminare, die wirklich richtig Spaß gemacht haben. Man ist bei jedem Seminar mit derselben Gruppe zusammen, außer bei dem Wahlmodul, dort sind aus mehreren Gruppen ein paar Leute gemischt und beim Abschlussseminar sind 5 Gruppen auf einmal.



Als ich dann wieder zurück war, hatte ich mich mit mehreren Fußballvereinen in Verbindung gesetzt und dort nachgefragt, wer Trainerbedarf hat und welchen Verein ich gerne unterstützen dürfte. Letztendlich hatte ich dann drei Vereine, die ich während des Trainings unterstützt habe. Zum einen den 1.FFV. 97 Oberursel, Teutonia Köppern und SF Friedrichsdorf. In Oberursel war es eine weibliche D-Jugend bei denen ich aushelfen durfte, in Köppern eine B-Jugend und in Friedrichsdorf eine G-Jugend. Somit hatte ich eine Mischung aus fast allen Altersgruppen, was eine gute Abwechslung war und sehr Spaß gemacht hat. Zudem habe ich gemeinsam mit einem anderen FSJ-ler vom FV Stierstadt gemeinsam am Inklusionssportfest in Oberursel ausgeholfen. und eine Fußballstation angeboten.

Im Oktober wurde mir dann ermöglicht die C-Lizenz zu absolvieren. Ich hatte 2 Lehrgänge und am Ende des letzten Lehrgangs hatte ich dann auch meine Lehrprobe (Prüfung). Der erste Lehrgang war ein Basiscoach bei dem eher grundlegende, allgemeine Dinge besprochen wurden. Dieser dauerte von Montag bis donnerstags.

Tim Platt, einer meiner Betreuer während des FSJ ist nebenbei auch Trainer der Regionalauswahl Frankfurt. Ihn durfte ich auch des Öfteren mal bei Trainingseinheiten der Jahrgängen 2008/2009 begleiten und ein bisschen unterstützen. Zudem durfte ich dann sogar mit zu den Regionalauswahl Turnieren der beiden Jahrgänge in Grünberg mitfahren und sie dort ebenfalls begleiten. Dies war auch eine echt tolle Erfahrung und sehr interessant zu sehen, welche unterschiedlich talentierte Spieler es gibt.

Im neuen Jahr durfte ich Andreas dann auf eine Klausurtagung vom Kreisfußballausschuss begleiten, dies war auch sehr interessant, da viele verschiedene Themen besprochen wurden, worüber ich vorher noch nicht so viel wusste. Kurz darauf stand die Kick-Off Veranstaltung statt, bei der es um den Austausch zwischen Schulen und Vereinen ging mit dem Schwerpunkt den Jugendfußball in Hessen zu stärken. Dieses Event fand vor dem Deutschen Bank Park in Frankfurt statt und ich durfte teilweise mit beim Aufbau helfen. Es war ein super Tag, da zum einen bekannte prominente Fußballgrößen wie Philip Lahm und Celia Sasic vor Ort waren und zum anderen kam ich somit in Kontakt mit mehreren Ansprechpartnern für Grundschulen. Dadurch habe ich mich dann mit ein paar Grundschulen in Kontakt gesetzt und noch ein paar selber rausgesucht, um mit diesen abzuklären, ob ich an ihrer Schule eine Fußball AG anbieten kann. Letztendlich hatte ich drei Grundschulen und eine weiterführende Schule, an denen ich die AG dann ausgetragen habe.

Für den Hochtaunuskreis stand auch ein Spielführertreffen an, was ich gemeinsam mit Andreas organisiert habe. Außerdem gab es eine Hessentour von Fair Play Hessen, die unter anderem in Bad Homburg ausgetragen wurde. Hier habe ich ebenfalls bei der Organisation und dem Aufbau mitgeholfen. Dasselbe trifft auch für den Europatag zu, der in Kronberg stattgefunden hat. Auch hier hatte Fair Play Hessen einen Stand und ich habe sie dabei unterstützt. Gegen Ende des FSJ hatte ich noch so ein kleines Projekt, welches ich im Auftrag von Andreas durchführen sollte. Ich habe anhand Statistiken, die ich zum Teil zugeschickt bekommen habe und zum Teil selbst ausgearbeitet habe darstellen, weshalb so viele Kinder im Jugendbereich aufhören Fußball zu spielen. Dies habe ich

anhand von einer Power Point Präsentation gemacht, die ich dann auf der Jugendleiter Sitzung vom Hochtaunuskreis vorgetragen habe.

Wenn ich jetzt nochmal auf den Anfang zurückkomme, kann ich auf jeden Fall sagen, dass meine Erwartungen definitiv erfüllt wurden, da ich einfach einen sehr großen Einblick in viele verschiedene Bereiche bekommen habe. Insgesamt war das Jahr auch einfach sehr vielseitig und es gab immer wieder neue spannende Aufgaben die zu erledigen waren. Also ich kann solch ein Freiwilliges Soziales Jahr jedem ans Herz legen, da man einfach sehr viel Erfahrung aus diesem Jahr mitnehmen kann und auch in vielen Sachen über sich hinauswächst. Insbesondere durch den intensiven Kontakt mit anderen Menschen wird man als Person auch einfach viel offener und lernt viele neue Situation kennen. Auch die Seminare sind einfach ein sehr cooler Teil des Jahres, da man dort mit so vielen netten Menschen in Kontakt kommt, die zum einen in deinem Alter sind und auch zum Teil dieselben Interessen haben wie man selbst. Ich bin sehr froh dieses Jahr absolviert zu haben und danke dem HFV für das Ermöglichen und alles weitere, was sie in diesem Jahr für mich getan haben.

Bericht Tom Löw – FSJler 2023/24



Mein aktuelles FSJ geht nun langsam zu Ende und die Monate sind verflogen wie im Nu. Ich durfte direkt mit einem Seminar starten und konnte die FSJler aus Hessen kennenlernen, mit denen ich noch 4 weitere Seminare verbringen konnte.

Durch den Verband hatte ich die Möglichkeit meine Trainer C-Lizenz zu machen und habe an verschiedenen Tagen in Grünberg die Lehrgänge besucht und somit Ende November meine Lizenz erhalten. Von dort an konnte ich neben den administrativen Aufgaben auch endlich die Fußball AGs an den Schulen allein leiten und musste nicht mehr von einem Lehrer unterstützt werden.

Also konnte mein FSJ nun richtig starten und ich war sehr dankbar für die Möglichkeit so eine Lizenz zu erhalten und mich als Trainer auszuprobieren. Die Seminare waren immer ein kleines Highlight, mit 20 anderen FSJlern im selben Alter einfach zusammen Sport machen und nebenbei noch Theorieblöcke über wichtige Themen in der Betreuung der Kinder zu bekommen. Dieses Jahr war vor allem durch die EM und den Kreisfußballtag ein besonderes, und ich war schon sehr gespannt welche Aufgaben mich erwarten werden. Die Chance durch Tim Platt der Regionalauswahl zuzuschauen hat mich sehr gefreut, dazu noch die Hessenauswahl in Grünberg beim Training zu beobachten war eine Erfahrung, die ich erstmal nicht vergessen werde.

Beim Basis Coach habe ich erstmals erfahren was es eigentlich heißt Trainer zu sein, und dass Welten zwischen dem Spielerverhältnis und dem Trainer Dasein liegen. Ich konnte viel Erfahrung sammeln und einiges von den anderen Trainern und Verbandslehrern mitnehmen. Die Art wie die Verbandslehrer Fußball beibringen wollen hat mich erstaunt und überzeugt. So wollte ich auch mit meinen Jungs in den Schulen trainieren und Ihnen den Fußball vermitteln. Das Niveau von den Verbandslehrern habe ich lange noch nicht erreicht und werde ich wahrscheinlich auch nie erreichen, aber ich habe mich als Trainer weiterentwickelt und kann die Erinnerungen und Erfahrungen dieses Jahres auch auf mich als noch aktiver Spieler anwenden.

Nun sind die AGs bald zu Ende da die Sommerferien anfangen und wir waren vor 2 Wochen auf Abschlussseminar am Edersee. Es war zwar das letzte aber auch mit das schönste. Zum Schluss möchte ich nur noch eine Kleinigkeit loswerden. Ich ziehe den Hut vor allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die in ihrer Freizeit so viel für den Verband und vor allem den Fußball geben. Ihr habt alle meinen größten Respekt und ich bedanke mich bei allen Verbandsmitarbeitern, die mich in diesem Jahr begleitet haben, vor allem aber bei Andreas Bernhardt und Tim Platt. Vielen Dank für dieses tolle Jahr und die schöne Erfahrung.

Tom Löw



Guten Morgen, Sonnenschein! Lass dich von unserem Brunch verwöhnen...

Jeden Sonntag erwartet dich unser Brunch mit einer vielfältigen Auswahl an warmen und kalten Speisen, süßen Leckereien und frischen Säften. Lass dich von unserem freundlichen Service verwöhnen und genieße den perfekten Start in den Tag.

Wir bitten dich um deine Reservierung.

elaya hotel frankfurt oberursel
Zimmersmühlenweg 35, 61440 Oberursel
Telefon: +49 6171 500 615
frankfurt-oberursel@elaya-hotels.com

JEDEN SONNTAG	11:30 - 14:30
Erwachsene	45,00 €
Kinder bis 12 Jahre	22,50 €
Kinder bis 6 Jahre	Kostenlos

DAS ERWARTET DICH

- Sektempfang
- Kaffee- und Teespezialitäten
- Frühstück, kalte und warme Vorspeisen, Hauptgänge, Desserts
- Kinderspielecke

TIPP:
Perfekt als
Geschenk!



@elayahotels

elaya-hotels.com